



**KPÖ-Gemeinderatsklub**  
8011 Graz – Rathaus  
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150  
+ 43 (0) 316 – 872 2151  
+ 43 (0) 316 – 872 2152  
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

**Gemeinderat Christian Sikora**

Dienstag, 3. Juli 2018

## **Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 05. Juli 2018**

An Herrn Stadtrat Dr. Günter Riegler

**Betrifft: Sperren des Hallenbades in der Auster**

**Sehr geehrter Herr Stadtrat,**

Die „Auster“ in Eggenberg ist eine beliebte Badedestination für Wasserratten. Im Internet wird das Auster Sportbad mit seinem 50-Meter-Becken und dem 5-Meter-Sprungturm recht schmackhaft beworben.

Wer besonders gerne schwimmt, besorgt sich daher eine Saisonkarte. Diese kostet für Badegäste der Auster vom 1. 5. bis inklusive 9. 9. 177,10 Euro. Argumentiert wird der im Vergleich zu den Grazer Freibädern höhere Preis damit, dass in der Auster eben das Hallenbad zur Verfügung stehe, das ja auch wetterunabhängig genutzt werden kann.

Bei näherer Betrachtung erweist sich dieses verheißungsvolle Angebot allerdings als recht mangelhaft, werden doch die Bahnen im Sportbad regelmäßig, manchmal bis zu mehrere Tage lang, an die diversen Vereine vermietet.

So waren beispielsweise in der vergangenen Woche das Sportbad und das Lehrschwimmbecken vom Freitag, den 29. 6., 12 Uhr, bis zum Sonntag, den 1. 7., Badeschluss, aufgrund der Steirischen Schwimm-Meisterschaften komplett gesperrt. Auch an den anderen Tagen waren stundenweise alle Bahnen reserviert, unter anderem jeden Nachmittag zwischen 16 und 18 Uhr. Alle Bahnen waren im Verlauf der gesamten Woche überhaupt nur sieben Stunden lang für die Allgemeinheit freigegeben. Da die bewegliche Startbrücke schon seit Monaten kaputt ist und erst im August im Zuge einer Generalsanierung repariert werden soll, ist auch eine teilweise Nutzung der Bahnen ausgeschlossen.

Das ist für die treuen Badegäste sehr ärgerlich. Sie fühlen sich geneppt und als Kunden zweiter Klasse.

Ich stelle daher an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgende

### **Frage**

**Sind Sie bereit, an die Holding Graz Freizeit heranzutreten mit dem Ersuchen, die Kunden der „Auster“ für die – in diesem Sommer besonders umfangreichen - Einschränkungen zu entschädigen, z. B. in Form von Getränkegutscheinen, Ermäßigungen im Restaurant oder anderen Vergünstigungen?**